

## Glückwünsche zum 80. Geburtstag an Herrn Professor Günter Röhrs

Am 6. Mai 2014 feiert Professor Günter Röhrs seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar hat sich als Wissenschaftler und Hochschullehrer der heutigen Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik hohe Anerkennung erworben. Seine Leistungen haben auch viele Jahre nach dem Wechsel in den Ruhestand nichts an Glanz eingebüßt. Er hat maßgeblichen Anteil daran, dass das Fachgebiet der elektronischen Gerätetechnik heute einen festen, etablierten Platz in der Lehr- und Forschungslandschaft der TU Dresden einnimmt.

Nach dem Studium der Schwachstromtechnik an der TU Dresden und dem Erwerb des Diploms im Jahre 1959 war Professor Röhrs hier zunächst Assistent und danach Oberassistent am Institut für elektrischen und mechanischen Feingerätebau unter Leitung von Professor Siegfried Hildebrand. Er promovierte zum Dr.-Ing. im Jahr 1967. Von 1965 bis 1970 war er im „Wissenschaftlichen Industriebetrieb Elektronische Rechenmaschinen“ in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz) als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Abteilungsleiter tätig, wo er an der Entwicklung der ersten Großrechner der DDR, u. a. dem R 300, mitwirkte. Auf Grund seiner fachlichen Verdienste erfolgte 1970 die Ernennung zum Hochschuldozenten und 1993 die Berufung zum Professor für Konstruktion der Elektronik an der TU Dresden.

Bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1999 führte er hier umfangreiche Forschungsarbeiten zum Entwurf und zur Konstruktion elektronischer Baugruppen hoher Packungs- und Verdrahtungsdichte unter Beachtung elektrischer, mechanischer, thermischer sowie elektromagnetischer Anforderungen durch. Er entwickelte Vorgaben für das recyclinggerechte Entwickeln und Konstruieren, eine Arbeit, mit der er seiner Zeit weit voraus war. Zu seinen wesentlichen Leistungen gehören weiterhin grundlegende Richtlinien zum funktionellen und geometrisch-stofflichen Geräteaufbau, die auch international in der universitären Ausbildung sowie der industriellen Praxis Eingang gefunden haben. Als drittes herausragendes Forschungsergebnis der Arbeit von Professor Röhrs ist „TWINflex“ zu nennen. Hierbei handelt es sich um die weltweit erste recyclingfähige Folienplatine, die er zusammen mit der Firma „Würth Elektronik GmbH“ als umweltfreundliche Alternative zur herkömmlichen Leiterplatte entwickelt hatte. Sie wurde auch für die Weltausstellung Expo 2000 in Hannover als Projekt anerkannt.

Viele seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse veröffentlichte Professor Röhrs in Fachzeitschriften; er hielt Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen. Auch verfasste er anspruchsvolle Beiträge in vier Lehr- und Fachbüchern. Nicht unerwähnt bleiben dürfen seine aktuellen und praxisgerechten Lehrveranstaltungen, insbesondere zur elektronischen Gerätetechnik, die bei den Studenten stets eine hohe Wertschätzung erfahren haben.

Die Mitarbeiter des Instituts für Feinwerktechnik und Elektronik-Design (IFTE) möchten Herrn Professor Röhrs anlässlich seines 80. Geburtstages recht herzlich gratulieren und wünschen dem Jubilar alles Gute, weiterhin Lebensfreude und vor allen Dingen Gesundheit.

Prof. Dr.-Ing. habil. Jens Lienig  
Institutsdirektor



Vorlesung „EMV in der Gerätetechnik“,  
Sommersemester 1995